Rheinische Anzeigenblätter
Georg Zingsheim, 19. Juni 2023, 10:35 Uhr

Schnipp, schnapp, war die Mähne ab: Für einen guten Zweck ließen sich über 100 Personen die Haare schneiden, die zur Perückenherstellung verwendet werden. Foto: KC Rheinland met Hätz

Kerpen-Türnich (red). „Mit Spaß Gutes tun“: So lautete das Motto, als der KC Rheinland met Hätz aufgerufen hatte, sich die Haare schneiden zu lassen oder zu spenden – und das für einen guten Zweck.

Geplant und organisiert hatte die Aktion in der Erfthalle Türnich die Literatin des Karnevalsvereins, Andrea Müller. Motiviert und in Erwartung auf eine gute Resonanz standen die Mitglieder und die anwesenden zehn Friseurinnen, die dem Aufruf zu dieser Aktion bis nach Leverkusen gefolgt waren, in den Startlöchern.

Bereits nach zwei Stunden hatten die Friseurinnen 76 Haarschnitte gemacht. Die gespendeten Haare finden ihre weitere Verwendung in der Herstellung von Echthaarperücken. Zufrieden mit dem Durchsatz bei den Friseurinnen und dem Besucherandrang, der trotz sommerlichen Temperaturen ungebrochen war, zeigte sich der Vorsitzende des KC Rheinland, Manfred Coenen. Überwältigt vom Angebot der Veranstaltung war auch Marlene Mehar, die in ihrer Funktion als Vorsitzende des Fördervereins krebskranker Kinder Köln zum Termin gekommen war. Denn der KC Rheinland met Hätz spendet regelmäßig für den Kölner Hilfsverein.

Geboten wurde für die kleinen Gäste eine Hüpfburg, Kinderschminken und sogar eine Theatervorführung. Eine im Angebot reichhaltige Caféteria verkürzte die Wartezeiten bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken oder lud zum Verweilen ein. Tatkräftig unterstützt wurde die Aktion auch durch das Maskottchen „Kerpi“.

Am Ende des Tages verzeichnete der Verein 112 Haarschnitte und stellte damit den Vorjahresrekord von 105 ein.